



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
BERG**

GUT WEHR

retten - bergen - löschen - schützen
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

2013



Der Kommandant



Sehr geehrte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Diese 3. Ausgabe unserer Feuerwehrzeitung „GUT WEHR“ informiert Sie über Aktivitäten und Tätigkeiten unserer Feuerwehr im Jahr 2013.

Zu unserem 140jährigen Bestandsjubiläum samt Bezirksflorianifeier am 2. Mai 2014 wird eine eigene Festschrift aufgelegt.

Laut unserer Einsatzstatistik war 2013 ein einsatzarmes Jahr. Zwei Einsätze forderten unsere Wehr dennoch: Im Juni das Donauhochwasser und im September der Lagerhallenbrand in Bad Deutsch Altenburg.

Mit den Spenden des Punschstandes am Hl. Abend wird ein Teilbetrag der „First Responder“-Ausrüstung bezahlt.

Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden – vom Jüngsten der Feuerwehrjugend bis zum Ältesten der Reservisten – für ihr Engagement bedanken. Ohne die Mithilfe der Angehörigen aller Feuerwehrmitglieder und freiwilligen Helfern, sowie der finanziellen Förderung durch unsere zahlreichen unterstützenden Mitglieder und Gewerbetreibenden wäre vieles nicht durchführbar. Dankeschön!

Ein besonderer Dank ergeht an Bürgermeister Georg Hartl samt Gemeinderat und unseren beiden Ortsparteien, da sie immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Andreas Hartl, ABI
Kommandant

Statistik

Einsätze: 694 Stunden

3 Brandeinsätze, 7 Brandsicherheitswachen,
17 Technische Einsätze, 0 Fehlausrückungen

Übungen: 360 Stunden

2 Atemschutzübungen, 5 Bewerbungsübungen,
4 Branddienstübungen, 1 Gesamtübungen, 5 Sonstige,
2 Technische Übungen, 1 Schadstoffübung

Besprechungen: 275 Stunden

4 Mitgliederversammlungen, 8 Chargendienstbesprechungen,
1 Kommandositzung, 14 sonstige Dienstbesprechungen

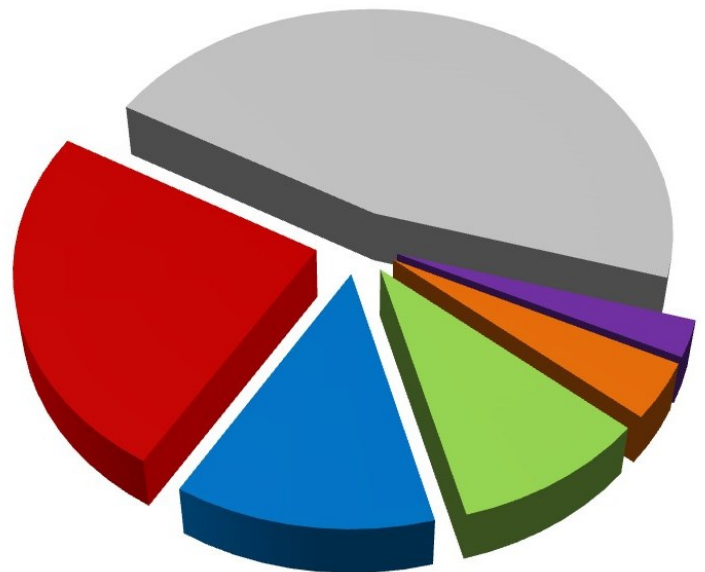
Kursteilnahmen: 113 Stunden

14 verschiedene Kurse in den Bereichen Branddienst, technische Ausbildung, Führung, Recht und Sonstige

Bewerbsteilnahmen: 73 Stunden

8 Bewerbe

Sonstige Tätigkeiten im Feuerwehrdienst: 1.303 Stunden



Finanzrückblick 2013

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehört es unter anderem auch, die Finanzierung von neuen Gerätschaften und Einsatzbekleidungen sicherzustellen, damit Ausrüstung auf dem neuesten Stand der Technik vorhanden ist. Nur so kann die Sicherheit unserer Mitbürger in dem Umfang gewährleistet werden, in dem es sich gebührt.

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln hat die Freiwillige Feuerwehr Berg im Jahre 2013 unter anderem folgende Anschaffungen getätigt:

- Einsatz- und Dienstbekleidung € 7.800,-
- Kosten Fahrzeugwartung € 400,-
- technische Geräte € 2.300,-
(z.B. neue Unterwasserpumpe)
- Fortbildungen und Kurse € 600,-
- sämtliche anderen notwendigen Anschaffungen

Es konnten so im Jahr 2013 ca. € 6.000,- zusätzlich angespart werden. Die gesamten Ersparnisse der Freiwilligen Feuerwehr Berg werden über die nächsten Jahre weiter ausgebaut, um notwendige Anschaffungen und Sanierungsarbeiten durchführen zu können.

Wichtiger Hinweis:

Seit dem 01.01.2012 sind Spenden an die Freiwillige Feuerwehr unter gewissen Umständen steuerlich absetzbar! Informationen hierzu erhalten Sie direkt beim Bundesfeuerwehrverband oder im Internet.

Mannschaftsstand

- 6 Jugendfeuerwehrmitglieder
- 62 Aktive Mitglieder
- 13 Reserve Mitglieder
- 0 Neuzugänge im Jahr 2013
- 3 Überstellungen in den Aktivdienst

Auszeichnung



Alle zwei Jahre veranstaltet die Fa. Dräger einen österreichweiten Wettbewerb, in dem neue Feuerwehrwebseite bewertet und die besten, schönsten, innovativsten und informativsten Seiten gekürt werden. Im Jahr 2013 war die FF Berg mit ihrer neuen Webseite ebenfalls am Start bei diesem Wettbewerb und wurde von einer Fachjury bewertet – das Ergebnis dabei ist sensationell:

5 Helme und somit die Höchstwertung, für die Webseite der Freiwilligen Feuerwehr Berg.

Von mehr als 500 teilnehmenden Feuerwehren wurde die Webseite der FF Berg unter die besten 20 österreichweit gewählt und zur großen Preisverleihung nach Linz eingeladen. Feuerwehrkommandant ABI Andreas Hartl, Stellvertreter OBI Eduard Giesser und Webseitendesigner FT Stefan Hartl, MSc waren anwesend, um die Ehrenurkunde der FF Berg von der Fachjury und den Wettbewerbsverantwortlichen entgegen zu nehmen.

Ein großes Dank seitens aller Kameraden der FF Berg gebührt an dieser Stelle FT Stefan Hartl, MSc, der in zeitintensiver (Freizeit-) Arbeit die Webseite der FF Berg designte, programmierte und mit Inhalten füllte. Eine Arbeit, die nun mit der höchsten österreichischen Webseiten-Auszeichnung der Feuerwehren geehrt wurde – den 5 Dräger-Helmen!

Notruf:	Feuerwehr	122
	Polizei	133
	Rettung	144
	EURO Notruf	112
	Ärztefunkdienst	141
	Vergiftungsinformation	01/406 43 43

Ausbildungen und Bewerbe

Landesleistungsbewerb



Jedes Jahr gibt es im Bewerbungsablauf einen großen Höhepunkt – den NÖ Landesleistungsbewerb. Der diesjährige Landesbewerb fand von 28. bis 30. Juni in Leopoldsdorf (Waldviertel) statt. Hunderte Bewerbungsgruppen aus ganz NÖ schenken sich bei den Leistungsbewerben in Bronze und Silber nichts. Natürlich war auch die Wettkampfgruppe der FF Berg mit von der Partie und meisterte den Bewerb in Bronze ohne größere Probleme.

Gruppe mit Alterspunkten

Im Zuge der Bezirksleistungsbewerbe in Hainburg und in Kittsee diesen Sommer stellte die FF Berg eine „Gruppe mit Alterspunkten“ zusammen, trainierte eifrig und feierte großartige Erfolge. In einem direkten Duell, dem Parallelbewerb, konnten sowohl in Hainburg als auch in Kittsee die dort heimische Konkurrenzgruppe „mit Alterspunkten“ geschlagen werden.

Im Bild die Wettkampfgruppen der FF Berg.



Ausbildungsprüfung Atemschutz

Neuinitiierte Ausbildungsprüfung



Die Ausbildungsprüfung Atemschutz wurde im Jahr 2013 neu ins Leben gerufen. Neben den beiden bereits bestehenden Ausbildungsprüfungen komplementiert sie diese im Feuerwehrwesen sehr beliebte Art Mitglieder auszubilden.

Die FF Berg, welche in sämtlichen Ausbildungsprüfungen schon seit Jahren immer vorne mit dabei ist, entsandte am 16. März zwei Trupps zur Abnahme der Ausbildungsprüfung Atemschutz nach Wildungsmauer. In vier Stationen musste vorher trainiertes Können unter Beweis gestellt werden. Unter Zeitdruck rüstete man sich im Rüstlöschfahrzeug mit den Atemschutzgeräten aus, musste eine Person in einem dunklen, verrauchten Raum finden und retten, eine Brandbekämpfung über eine Hindernisstrecke durchführen und die Geräte wieder einsatzbereit versorgen. Auch theoretisches Wissen wurde abgefragt. Alle teilnehmenden Trupps der FF Berg bestanden die Prüfung mit Erfolg.

Die FF Berg, welche in sämtlichen Ausbildungsprüfungen schon seit Jahren immer vorne mit dabei ist, entsandte am 16. März zwei Trupps zur Abnahme der Ausbildungsprüfung Atemschutz nach Wildungsmauer. In vier Stationen musste vorher trainiertes Können unter Beweis gestellt werden. Unter Zeitdruck rüstete man sich im Rüstlöschfahrzeug mit den Atemschutzgeräten aus, musste eine Person in einem dunklen, verrauchten Raum finden und retten, eine Brandbekämpfung über eine Hindernisstrecke durchführen und die Geräte wieder einsatzbereit versorgen. Auch theoretisches Wissen wurde abgefragt. Alle teilnehmenden Trupps der FF Berg bestanden die Prüfung mit Erfolg.



Überraschungs - Übung

Unangekündigte Einsatzübung



Am Freitag, dem 19. April, wurde ein stiller Alarm (per SMS) ausgelöst. Die Kameraden der FF Berg wurden zu einer unangekündigten Einsatzübung gerufen – ein Brand war in der ehemaligen Tabakfabrik in Hainburg ausgebrochen. Um die Übung möglichst realistisch ablaufen zu lassen, wurde seitens der Übungsleitung im Geheimen eine Unterabschnittsübung vorbereitet. Dementsprechend groß war die allgemeine Überraschung, da ein solches Experiment in unserem Abschnitt noch nie durchgeführt worden war. Im Obergeschoß der Tabakfabrik war ein Brand ausgebrochen, vier Personen wurden vermisst. Per Angriff von innen und von außen wurde dem Brand zu Leibe gerückt, gelöscht und derweil die vermissten Holzpuppen gerettet. Die Übung war aufgrund der realitätsnahen Umsetzung ein voller Erfolg.

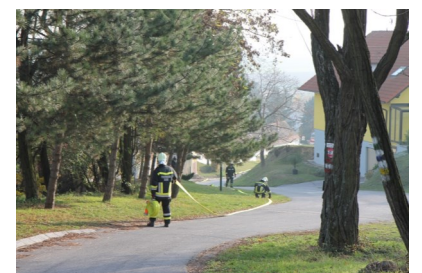
Schulung Atemschutz

Die optimale Verbindung von Theorie und Praxis im Zuge einer Übung ist maßgebend für den Lernerfolg. Nach diesem Prinzip wurde im Frühjahr eine Spezialübung zum Thema Atemschutz abgehalten. Nach einer intensiven Theorieeinführung ging es sofort in die Praxis, um das eben gehörte umzusetzen. Schwerpunkte waren speziell die Erkundung im Brandfall, die dabei verwendeten Taktiken, der Türcheck und die Gefahren, die im Brandraum lauern können. Zu diesen Gefahren gehören unter anderen die bekannten Phänomene wie Backdraft (Rauchgasexplosion), Flashover (Feuerübersprung) und die „Dancing Angels“ (Rauchgasdurchzündungen). Der Übungsleiter konnte aufgrund seiner Tätigkeit bei der Berufsfeuerwehr Wien aktuellste Technik vorstellen, welche nun das ohnehin schon sehr professionelle Repertoire der Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr Berg weiter ergänzen. Die Arbeit mit Atemschutz zählt zu den schwierigsten und gefährlichsten Arbeiten im Feuerwesens.



Große (Unterabschnitts-) Abschlussübung 2013

Das Übungsjahr wurde am 16.11. mit einer großen Unterabschnittsübung beendet. Zielsetzung dieser Übung war die Wasserförderung mittels mehrerer TS (Tragkraftspritzen) auf die Königswarte hinauf. Umfangreiche Vorberechnungen und Planungen sind notwendig, um den erforderlichen Druck vom Hydranten bis zum Stützpunkt des Österreichischen Bundesheeres zu bekommen. Möglicher Einsatzfall ist ein Brand bei genau diesem Stützpunkt auf 344m Seehöhe. Aufgrund der Auslegung als Unterabschnittsübung war es nur vorgesehen bis ungefähr zur Hälfte der Strecke Wasser zu pumpen, insgesamt wären 9 TS notwendig, welche im Unterabschnitt selbst nicht verfügbar sind. Ziel der Übung war aber genau das: herauszubekommen wie weit man im eigenen Unterabschnitt das Wasser den Berg hinauf bringen kann. Im Ernstfall würde großflächiger Alarm geschlagen werden.



Lagerhallenbrand in Bad Deutsch Altenburg

„FI.NÖ: Scheunen- od. Schuppenbrand (B3) für Berg: 2405 Bad Deutsch Altenburg, Steinabrunngasse um 25.09.2013 18:36:07“

Die FF Berg wurde in den Abendstunden des 25.09. nach B.D. Altenburg zu einem Großbrand gerufen. In einer ca. 6000m² großen Lagerhalle, in der zum Großteil Stroh und landwirtschaftliche Geräte gelagert waren, war ein Feuer ausgebrochen. Brandursache bislang unbekannt. Insgesamt waren ca. 150 Mann mit 25 Fahrzeugen aus 10 Feuerwehren im Einsatz, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Durch die enorme Hitzeentwicklung war die Stahlkonstruktion der Halle zusammengebrochen, Löscharbeiten machten aufgrund der großen Masse an brennendem Stroh keinen Sinn mehr, das Objekt musste gesichert zum Abbrand gebracht werden. Hauptziel der Einsatzkräfte war also der Schutz der umliegenden Grüngürtel und bewachsenen Flächen, um ein Ausbreiten des Brandes zu verhindern. Die Brandwachen dauerten tagelang, das Feuer wütete derweil im Inneren der Ruine weiter. Um diesen Zeitraum mit Einsatzkräften ausfüllen zu können, wurde ein „Schichtbetrieb“ eingeführt, in dem die Wehren abwechselnd im Einsatz standen. Die Kriminalpolizei ermittelt weiterhin.



Hochwasser 2013



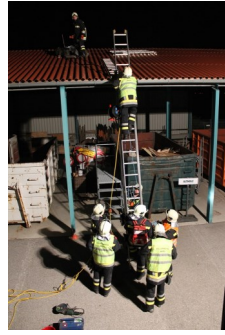
Die Sommermonate waren von nur einem Thema geprägt: das hundertjährige Donauhochwasser, das in etlichen Orten schwere Verwüstungen anrichtete. Unzählige Mannstunden wurden von tausenden freiwilligen Helfern erbracht, um Unterstützung zu leisten. Den wichtigsten tragenden Pfeiler dieser Hilfe bilden die freiwilligen Feuerwehren.

Die Freiwillige Feuerwehr Berg leistete, obwohl lange Zeit vom Unterstützungseinsatz in den Nachbarortschaften aufgrund der eigenen Hochwassersituation am Grenzdamm zurückgehalten, mit insgesamt 29 Mann 207 Mannstunden. Die Haupttätigkeiten lagen hierbei bei Sicherungsarbeiten beim Grenzdamm, Unterstützungsarbeiten in Bad Deutsch Altenburg und Aufräumarbeiten in Hainburg an der Donau

Einsatzstatistik

Im Jahr 2013 waren in der Freiwilligen Feuerwehr Berg 3 Brandeinsätze, 17 Technische Einsätze und 7 Brandsicherheitswachen zu verzeichnen. Seit dem Beginn der digitalen Einsatzaufzeichnung mittels FDISK ist die Einsatzhäufigkeit um fast 100% gestiegen. Waren es im Jahr 2006 insgesamt nur 14 Einsätze, steigert sich die Häufigkeit langsam, aber stetig zu den 27 Einsätzen im Jahr 2013. Lediglich das Jahr 2011 war bis jetzt einsatzstärker. Dies ist vor allem dem vermehrten Verkehrsaufkommen, aber auch den stetig öfter vorkommenden Umweltereignissen zuzuschreiben. Aber egal wie viele Einsätze in Zukunft auch auf uns zukommen, die Mannschaft der FF Berg ist bestens gerüstet, um zum Wohl aller Mitbürger schnell und professionell Hilfe zu leisten. Getreu unserem Leitspruch „Gott zu Ehr, dem Nächsten zu Wehr!“

Feuerwehr - Impressionen



Aus unserer Feuerwehrjugend

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend fand am Samstag, dem 6. April im Feuerwehrhaus der FF Rohrau statt. Im Wissenstest und im Wissenstestspiel (der Vorstufe des Wissenstests



für unsere jüngsten Kameradinnen und Kameraden) musste theoretisches Wissen rund um das Feuerwehrwesen bewiesen werden. Auf spielerische Art und Weise wird so den angehenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren grundlegendes Wissen vermittelt, welches den perfekten Einstieg in den aktiven Dienst bietet. Aus der FF Berg traten JFM Celin Hamm (Silber), JFM Patrick Berger (Silber) und JFM Marcel Denk (Bronze) im Wissenstestspiel und JFM Sarah Dörr (Bronze), JFM Manuel Kalss (Bronze) sowie JFM Julian Weintritt (Silber) im Wissenstest an. Alle Teilnehmer absolvierten die Überprüfungen hervorragend – die weiße Fahne konnte gehisst werden.



Sportbewerb

Zeitgleich mit dem heuer verschobenen Bezirksfeuerwehrbewerb (siehe eigener Artikel) wurde am 31. August der alljährliche Sportbewerb der Feuerwehrjugend am Sportplatz in Bad Deutsch Altenburg, veranstaltet von der FF Hainburg an der Donau, abgehalten. In vielen Disziplinen, darunter Weitsprung, Leinen-sackwerfen und 60 Meter Lauf, mussten die angereisten Jugendlichen aus dem Bezirk ihr Können unter Beweis stellen. Seitens der Feuerwehrjugend der FF Berg traten JFM Celine Hamm, JFM Julian Weintritt und JFM Manuel Kalss zum Sportbewerb an und erreichten sehr gute Platzierungen. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Besten der einzelnen Disziplinen gekührt - Kommandant ABI Andreas Hartl, der bei dem parallel abgehaltenen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb mit seiner Gruppe antrat, gratulierte.

JUGENDBETREUER / IN gesucht!

Haben Sie Spaß daran mit Kindern zu arbeiten?

Und dies in einem für die Kinder interessanten und nachhaltigen Bereich?

Haben Sie Interesse am Mitwirken in einem der wichtigsten Bereiche der Freiwilligen Feuerwehr - der Jugendarbeit?

Voraussetzung für die Arbeit mit unserer Jugend:

- Frauen und Männer ab dem vollendeten 22. Lebensjahr (max. 40 Jahre)
- Einschreibung bei der FF Berg
- Absolvierung der Feuerwehrbasisausbildung und der Jugendbetreuerkurse an der NÖ Landesfeuerwehrschule. Kosten übernimmt die FF Berg.

Eine bisherige Tätigkeit bei der FF ist KEINE zwingende Voraussetzung!

Für weitere Informationen melden Sie sich einfach bei unserem Kommando unter 0676 / 318 46 19 oder unter kommando@ff-berg.at.

Hat Ihr Kind Interesse an der Freiwilligen Feuerwehr, möchte neue Erfahrungen, und Freunde finden?

Einfach melden!

**Kommandant
ABI Andreas Hartl
0676 / 318 46 19**

Fuhrpark der FF Berg

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Berg - bestens gerüstet für die Zukunft



RLFA2000
Steyr 16s26
Baujahr 1996

Rüstlöschfahrzeug mit Allrad,
2000l Wassertank und 3 ATS Geräten



KLF
Mercedes Sprinter 315
Baujahr 2008

Kleinlöschfahrzeug mit Tragkraftspritze
im Laderaum und 3 ATS Geräten



KDTF
VW Passat CL TDI
Baujahr 1993

Kommandantenfahrzeug, ehemaliges
Fahrzeug der NÖ Feuerwehrstreife



MTF
Peugeot BOXLUXBUS
Baujahr 2004

Mannschaftstransportfahrzeug

Im Gedenken ...

... an unsere verstorbenen Feuerwehrkameraden

Im Jahr 2013 haben wir zwei unserer Kameraden verloren und mussten sie schweren Herzens zu Grabe tragen. Hiermit soll ihnen noch einmal öffentlich gedacht werden. In unseren Herzen werden sie immer ein Teil unserer Feuerwehr sein.



EABI Mag. Ernst Niefergall
Ehrenkommandant der FF Berg
verstorben am 17. März 2013



LM Alfred Huber
verstorben am 4. November 2013



Veranstaltungen

FF Ball

Am 12.01.2013 lud die Freiwillige Feuerwehr Berg zur traditionellen Ballnacht ins Gasthaus Burkhart. Die vielen Gäste staunten über die hervorragende Eröffnungspolonaise, die auch dieses Jahr von Lisa Reisenhofer und Elisabeth Burkhart choreografiert wurde. Im Anschluss an die Ansprache von Kommandant ABI Andreas Hartl, der neben den Verantwortungsträgern unseres Ortes auch viele Kameraden aus den umliegenden Ortschaften begrüßen durfte, hieß es „Alles Walzer“, womit bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert wurde.



Weihnachtsfeier

Neugeschaffen und längst so etwas wie „Tradition“



Im Jahr 2010 entschied sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Berg, die Kameraden samt Begleitung zum Jahresabschluss zu einer Weihnachtsfeier einzuladen. Grund hierfür war schlicht der Grund, Danke zu sagen. Danke für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. 2013 wird die Weihnachtsfeier der FF Berg nun zum insgesamt 4. Mal abgehalten - und hat sich längst als so etwas wie eine „Tradition“ etabliert. Das Kommando hofft, dass es auch zukünftig finanziell die Möglichkeit gibt, eine solche Weihnachtsfeier zu veranstalten, damit aus „so etwas wie Tradition“ eine richtige Tradition wird.

Punschstand

Der traditionelle Punschstand vor dem Feuerwehrhaus lockte auch heuer wieder viele Bürger, aber auch einige Gäste, nach Berg, um sich in der kalten Jahreszeit mit heißen Getränken und geselligem Zusammensein zu stärken. Jedes zweite Wochenende im Advent verköstigte die FF Berg am Punschstand, die restlichen beiden Wochenenden, wie üblich, die SF Berg. Am Heiligen Abend, nach der Christmette, laden beide Vereine zum gemütlichen Ausklang beim Punschstand. Der Reinerlös (Freie Spende) kommt einem karitativen Zweck in unserer Ortschaft zugute.



Feuerlöscherüberprüfung



Alle zwei Jahre findet im Feuerwehrhaus, organisiert durch die FF Berg und durchgeführt von der Brandschutztechnik Gerald Resel GmbH, eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Jeder Feuerlöscher muss alle zwei Jahre auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft und abgenommen werden. Eine gelbe Überprüfungsplakette auf Ihrem Feuerlöscher zeigt Ihnen den nächsten planmäßigen Überprüfungstermin. Die Überprüfung Ihres Feuerlöschers ist wichtig und unbedingt durchzuführen! Ein nicht einsatzbereiter Feuerlöscher aufgrund von diversen Fehlerquellen, zu altem Löschmittel oder zu wenig Druck, kann im Ernstfall über Verlust Ihres Hab und Gut oder Leben und Tod entscheiden.

Feuerwehrheureriger der FF BERG

Erfolgreiches Wochenende beim Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Berg

Ein ganzes Wochenende Mitte Juni, jedes Jahr ein Fixtermin: der Heurige der Freiwilligen Feuerwehr Berg, heuer vom 14. bis 16. Juni und, wie schon üblich alle zwei Jahre, mit angeschlossenen Seifenkistenrennen.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des großen Seifenkistenrennens. In der Kinderwertung gab es 3 Starter, bei den Erwachsenen 7. Das Kinderrennen, üblicherweise vor dem der Erwachsenen angesetzt, ging reibungslos über die Bühne und nach zwei Durchgängen konnte ein Sieger gekürt werden. Gewinner nach Zeit war hier Nils Haltschuster, dicht gefolgt von seinem Bruder Erik Haltschuster und Marcel Denk. Ausgezeichnet mit einem Pokal und einer Ehrenurkunde wurden selbstverständlich alle 3 Nachwuchsrennfahrer. Beim zweiten Durchgang des anschließenden Erwachsenenrennens kam es dann unglücklicherweise zu einem Zwischenfall. Nachdem sich eine Radfahrerin unerlaubterweise mit ihrem Fahrrad in die abgesperrte Zone begeben hatte, verlor ein Rennfahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß mit der Radfahrerin zusammen. Diese wurde noch vor Ort von der anwesenden Rettung bestens versorgt und ins Spital Hainburg an der Donau transportiert. Das Rennen wurde daraufhin abgebrochen, eine Siegerehrung in Folge dessen ausgesetzt.

Am Samstag und Sonntag ging der Feuerwehrheurige sehr gut und lange besucht weiter. An beiden Tagen sorgten hunderte Besucher für eine einzigartige Stimmung, das perfekte Wetter tat das seinige dazu bei. Den offiziellen Abschluss bildete traditionell am Sonntag die große Tombola, bei der es über 300 große und kleine Preise, davon mehr als 40 Geschenkkörbe und einen Thermen-gutschein als Hauptpreis zu gewinnen gab.

Das Kommando und die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berg bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, Gönnern und bei allen Besuchern für ein stimmungsvolles und letztlich gelungenes Fest.

Der Heurige ist die wichtigste Einnahmequelle unserer Feuerwehr zur Anschaffung dringend benötigter Ausrüstungsgegenstände.



Feuerwehrheureriger - Crew 2013 (aufgenommen am Sonntag)



Die Sieger der Kinderwertung des Seifenkistenrennens



Delegationen unserer Nachbarwehren mit Kommando der FF Berg



Alljährlicher Besuch des Kindergartens Berg am Freitag zum Mittagessen

Ein DANKESCHÖN

Die FF Berg möchte sich bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde Berg, dem Land Niederösterreich und vor allem bei der Bevölkerung von Berg recht herzlich für die allgegenwärtige Unterstützung, in jeglicher Form, recht herzlich bedanken. Es sei auch die finanzielle Leistung unserer vielen unterstützenden Mitglieder erwähnt und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Gewerbetreibenden, Firmen, Betrieben und Organisationen, die durch die Unterstützung bei unseren Feuerwehrveranstaltungen einen großen Beitrag leisten.

Ein Wort sei an dieser Stelle aber auch an die Familien, Frauen, Freundinnen und Angehörigen von Feuerwehrkameraden gerichtet. Die Arbeit in der Feuerwehr nimmt viel Freizeit in Anspruch, ist mitunter gefährlich und lebensbedrohlich. Danke für das Verständnis und die Unterstützung, denn ohne den Rückhalt in der Familie wäre die Arbeit in der Feuerwehr nicht möglich.



Die FF Berg beehrt sich, Sie recht herzlich zum
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Berg
am 18. Jänner 2014, um 20:00 Uhr einzuladen.

140 Jahre FF Berg

Die FF Berg freut sich, Sie zur 140-Jahr-Feier
am 2. Mai 2014 ab 18:00 Uhr einzuladen.

Die Feier wird im Zuge eines Bezirksflorianitages abgehalten.
Livemusik | Speisen & Getränke | Auflage der neuen Festschrift

Die Kameraden der FF Berg freuen sich auf Ihr Kommen!

Der Feuerwehr - Heurige 2014

findet vom Freitag, 13. Juni
bis Sonntag, 15. Juni statt.

Die Bevölkerung wird bereits jetzt herzlich zu
dieser Veranstaltung eingeladen.

